



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

16.00 – 17.30 Uhr

Präsentationsrunde 3

Kathrin Steigerwald: Linguistic Perspectives on Museum Communication

Verena Weiland: Sicherheit und Überwachung des öffentlichen Raums in Frankreich: Eine linguistische Mediendiskursanalyse zum Wandel politisch-gesellschaftlicher Kontexte

Maria Mast: Culturemes, Cognition and Language

Tobias Müller: Das Menschenbild von Menschen mit Demenz – von der Notwendigkeit eines Wandels

Julius Gerbracht: Aufschreibesysteme und Wissensnetzwerke zur Bevölkerungsdarstellung (1750-1820)

Moderation: Jasmin Holbein

17.30 Uhr Schlusswort

Arbeitsgruppe Forum 2015

Ab ca. 18.00 Uhr Buffet und gemeinsamer Ausklang im Foyer (r.s.v.p.)

Information

Jede Präsentationsrunde umfasst vier bzw. fünf 5-minütige Kurzvorträge im „Pecha Kucha-Stil“ mit anschließender Diskussion. Dabei hat jeder Vortrag exakt 15 Folien, die alle 20 Sekunden automatisch wechseln. Die Posterpräsentationen sehen eine kurze Vorstellung des Promotionsvorhabens anhand eines Posters vor und bieten anschließend ebenfalls Raum zur Diskussion. Die Präsentationsrunden sowie die Posterpräsentationen werden von Doktorandinnen und Doktoranden der HGGS moderiert. Alle Zeitangaben verstehen sich s.t.

KONTAKT

Universität Heidelberg
Heidelberger Graduiertenschule
für Geistes- und Sozialwissenschaften
Voßstraße 2, Gebäude 4370
69115 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-3783
Fax +49 6221 54-3664
forum2015@hggs.uni-heidelberg.de

WANDEL FORUM DER HGGS 7. UND 8. MAI 2015

HGGS

HEIDELBERGER
GRADUIERTENSCHULE
FÜR GEISTES- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

WANDEL

Das akademische Jahr 2014/2015 der Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS) fällt mit bedeutenden Jahrestagen – Beginn des Ersten Weltkriegs (1914), Ende des Zweiten Weltkriegs (1945) oder 25. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung (1990) – zusammen. Nicht nur, aber auch in Folge dieser Ereignisse haben in Europa und global große Veränderungen stattgefunden, die bis heute spürbar sind: Dazu gehören individueller, sozialer, systemischer, geographischer, politischer, wirtschaftlicher, technischer, kultureller oder religiöser Wandel, aber auch Veränderungen in den (nun) global agierenden und vernetzten Wissenschaften, wie bspw. zunehmende Inter- und Transdisziplinarität oder verstärkter Methodenpluralismus.

Als Mitglieder einer auf Interdisziplinarität und Methodenpluralismus zielenden Graduiertenschule sind wir Betroffene wie Akteure des „Wandels“ in all seinen Facetten. Mit unseren Forschungsprojekten und ihren oft grenz- und fachüberschreitenden Ansätzen repräsentieren und reflektieren wir den Wandel in der Wissenschaft.

Für das HGGS-Forum 2014/15 möchten wir unter dem Motto „Wandel/Change“ über Entwicklungen und Wandlungen der letzten Jahre sowie das Konzept des Wandels selbst reflektieren. Die HGGS-Mitglieder werden gemeinsam mit anderen Teilnehmenden aus Deutschland und dem Ausland unterschiedliche Perspektiven des Themas „Wandel“ in Vorträgen, Kurzpräsentationen und Postern untersuchen und diskutieren.

Gäste sind herzlich willkommen.

7. UND 8. MAI 2015

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE
BERGHEIMER STRASSE 20: HÖRSAAL UND FOYER

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
forum2015@hggs.uni-heidelberg.de

DONNERSTAG, 7. MAI 2015

18.00 Uhr

ERÖFFNUNGSABEND

Begrüßung

Prof. Dr. Beatrix Busse, Sprecherin der HGGS

Arbeitsgruppe Forum 2015

Gastvortrag Prof. Dr. Michael Burke,

University College Roosevelt, Utrecht University

Transformations: Some Thoughts on Reading and the Book

Anschließend Empfang mit Käse & Wein im Foyer

FREITAG, 8. MAI 2015

9.00 – 17.30 Uhr

PRÄSENTATIONSTAG DER

DOKTORANDINNEN UND DOKTORANDEN DER HGGS

9.00 Uhr

Begrüßung der HGGS-Mitglieder und Gäste

Erklärung des Präsentationsformats und Ablauf des Tages

9.15 – 10.30 Uhr

Präsentationsrunde 1

Robin-Bastian Heck: Selbstkontrolle – eine wandelbare Ressource

Kim Gärtner: Der Wandel von Co- zu Selbstregulation in der frühen Kindheit

Mirjam Daume: Das Jerusalem-Bild des Lukas: Symbol erstarrter Traditionen in Zeiten des Wandels?

Minhua Jing: Ein gewandeltes Bild – das Ende des Paulus in historischer Rekonstruktion und dessen Darstellung in der Apostelgeschichte

Moderation: Jennifer Smith

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr

Zeugin des Wandels: Offene Gesprächsrunde mit Inge Burck

Moderation: Laura Herr & Tobias Müller

12.00 – 12.30 Uhr

Posterpräsentationen

Florian König: Poetische Seismogramme. Wandel literarischer Erzählweisen von Naturkatastrophen (18.-21.Jh.)

Fabian Lieschke: Die europäische Wirtschafts- und Währungsunion im deutschen Mediendiskurs von 1969 bis 2012

Laura Herr: Der Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, 1901 bis 1933

Irene Kunert: Argumentation im politischen Diskurs – Sprachwissenschaftliche Perspektiven im Wandel

Nele Hemker: Teachers' Self-Regulation – Changing Over Time

Moderation: Frauke Mörike

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Präsentationsrunde 2

Bodil Kok: The Poet as Researcher. On the Interdisciplinary Encounter between Ethnography and Poetry in Contemporary Chilean Literature.

Susana Rocha Teixeira: 21st Century American Makeover Fiction

Chieh Hsu: A Changing Landscape of Migration and Family Welfare in Germany

Frauke Mörike: Changing Perspectives of Client Projects in a Multi-National Consulting Company in Mumbai, India

Linda Bredvik: Interreligious Dialogues Across Cultural Boundaries: An Applied Sociolinguistic Study of Conversations about Religion

Moderation: Linda Bredvik

15.30 – 16.00 Kaffeepause